

Protokoll des UA Planung zur Sitzung am 25. September 2013 um 19.00 Uhr  
in den Räumen der BA-Geschäftsstelle Landsberger Straße 486

Anwesende:

Bündnis 90 / Die Grünen: Scholz,

CSU: Osterhuber-Völkl, Pilsinger Vogelsgesang

FDP: Grochut

SPD: Roth, Schneider, Dr. Söllner-Schaar

Schriftführer: R. Roth

Alle Empfehlungen sind einstimmig

**Top 1: BS: Planungen zu Pasing Bahnhof / Nordseite (vertagt aus der Bürgersprechstunde der BA-Sitzung vom 10.09.2013):** Weitergabe zur Beantwortung ans Planungsreferat

**Top 2: BS: Umbau und Erneuerung des Pasinger Zentrums; Anfahrszone für das Hotel zur Post in der Bodenseestraße im Bereich des bisherigen Taxistandplatzes sowie Erreichbarkeit der Tiefgarage des Hotels von der Bodenseestraße aus durch die Bachbauernstraße:** Bitte zum Thema Hotelzufahrt/Tiefgarage das KVR, das Baureferat, die Taxiinnung und einen Vertreter vom Hotel zur Post zu einer der nächsten Sitzungen des UA-Planung einladen.

**Top 3: BS: Verkehrssituation Pasing Am Knie (Bereich Hausnummer 33):** Weitergabe des BS zur Bearbeitung ans KVR, das KVR wird gebeten, eine Ortsbegehung im Zusammenhang mit der Mittelteileröffnung "Am Knie" mit weiteren Beteiligten anzusetzen, gewünscht wird ein Termin ab 16:00 Uhr, s. auch Top 13.

**Top 4: Zur Energiewende gehört die Verkehrswende - München setzt auf postfossilen Verkehr; Anträge Nrn. 08-141 A 03617 vom 24.08.2012 und A 00225 vom 14.08.2008 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL; Sitzungsvorlage Nr. 08-141 V 12850:** Z. K.

**Top 5: Ergebnisse der turnusmäßigen Erhebung 2012 als Grundlage zur weiteren Fortschreibung des Zentrenkonzepts der Landeshauptstadt München (Bekanntgabe); Sitzungsvorlage Nr. 08-141 V 12544:** Z. K.

**Top 6: Dauerbaustelle Pasing (Antrag Nr. 08-141 A 04275 von Herrn Stadtrat Josef Schmid und Herrn Stadtrat Tobias Weiß vom 24.05.2013); Sitzungsvorlage Nr. 08-141 V 12708:** Zum Antrag wird unter anderem folgendes ausgeführt: Im Zuge des Ausbaus der NUP wurde bereits 2011 zusammen mit dem Bau der Pasinger Hofgärten auch der zentrale Busbahnhof in der Kaflerstraße fertig gestellt. Dies war die Voraussetzung um 2012 die Gleichmannstraße neu zu gestalten. Der aktuelle Terminplan sieht für die laufenden und noch ausstehenden Maßnahmen folgende Zeitschiene vor;

**2013:** Weitgehende Fertigstellung der Bäckerstraße und des Bahnhofsvorplatzes sowie der Nordseite der Landsberger Straße zwischen Rathausgasse und Gleichmannstraße Inbetriebnahme der neuen Straßenbahnlinie Mitte Dezember 2013 Fertigstellung der Fahrbahnen in der Landsberger Straße zwischen Am Knie und der Rathausgasse und Beginn der Arbeiten in den Randbereichen (Gehbahnen, Radwege, Baumgräben)

**2014:** Abschluss aller Restarbeiten im Bereich Bäckerstraße und Bahnhofsvorplatz. Herstellung der noch fehlenden Randbereiche in der Landsberger Straße , Weitgehende Fertigstellung der Platzbereiche Marienplatz, Rathausplatz und der Platzfläche Am Knie Beginn der Umgestaltung der Bodenseestraße

**2015:** Fertigstellung der Bodenseestraße und Abschluss aller Restarbeiten am Marienplatz: Kopie an alle UA-Mitglieder + Kollegen Schneider und Vogelsgesang UA-Mitglieder, z. K.

**Top 7: Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.01.2013 bis 30.06.2013; Sitzungsvorlage Nr. 08-14 I. V 12957: Z. K.**

**Top 8: Fahrradschnellwege ins Münchner Umland - in die interkommunale Kooperation einsteigen - erste Pilotprojekte beginnen (Antrag Nr. 08-14/ A 04423 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 04.07.2013); Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 12943: Z. K.**

**Top 9: Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2075 Autobahnkreuz München West (südlich), Bundesautobahn A 8 (südwestlich), Mooswiesenstraße (westlich), Hanfgartenstraße (beiderseits), Berglwiesenstraße (östlich), Bundesautobahn A 99 (südöstlich), Brauerei Langwied; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 12909: Z. K.**

**Top 10: Hinweis/Ergänzung zu: Ergebnisse der turnusmäßigen Erhebung 2012 als Grundlage zur weiteren Fortschreibung des Zentrenkonzepts der Landeshauptstadt München; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/V 12544 (s. auch TOP 13.1 Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.09.2013): Z. K.**

**Top 11: Hinweis/Ergänzung zu: Zur Energiewende gehört die Verkehrswende - München setzt auf postfossilen Verkehr; Anträge Nrn. 08-14/ A 03617 vom 24.08.2012 und A 00225 vom 14.08.2008 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 12850 (s. auch TOP 13.1 Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.09.2013): Z. K.**

**Top 12: Vorbehaltsnetz für den städtischen Wirtschaftsverkehr in München; Kriterien zum Ausbau von Eisenbahn- oder Straßenüberführungen - Ausbau der Bahnunterführung an der Bodenseestraße (Empfehlung Nr. 08-14/ E 01793 der Bürgerversammlung des 21 Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing am 25.04.2013; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/V 10157:** In der Sitzungsvorlage wird unter anderem folgendes ausgeführt: Der Bezirksausschuss des Stadtbezirk 21 - Pasing-Obermenzing fordert die ungehinderte Durchfahrt für Lkw mit einer lichten Höhe von mindestens 4,70 m für beide Eisenbahnüberführungen über die Bodenseestraße sowie eine Fahrspur je Richtung und beidseitig getrennte Geh- und Radwege in einer Regelbreite gemäß ERA für die Bodenseestraße. Dies solle auch für ein evtl. drittes Brückenbauwerk als netzergänzende Maßnahme zur Erweiterung der 2. Stammstrecke gelten. Darüber hinaus hat der Bezirksausschuss eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, im Bezirksausschuss einstimmig als Anfrage des Bezirksausschusses beschlossen und bittet um Stellungnahme zur Anfrage, in der das Referat für Stadtplanung und Bauordnung aufgefordert wird, dem Bezirksausschuss mitzuteilen, welcher Stand bezüglich Planung und Ausbau der Bahnunterführung im Zuge der Paosostraße unter der Bahnlinie München - Tutzing besteht. Hierzu nimmt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wie folgt Stellung: Die geforderte Straßenquerschnitt der Bodenseestraße bei der Erneuerung der Eisenbahnüberführungen über die Bodenseestraße wurde in der Form bereits berücksichtigt (siehe Anlage 3). Die Paosostraße ist gemäß Verkehrsentwicklungsplan eine Erschließungsstraße und eine wichtige Verbindung für den Rad- und Fußverkehr zwischen Pasing und Neuaubing. Daher ist sie im Verkehrsentwicklungsplan-Radwege als Hauptroute klassifiziert. Im Unterführungsbereich befindet sich eine schützenswerte Böschung. Die

Durchfahrt ist mit einer Höhe von 3,30 m beschildert. Im Falle einer Erneuerung des Brückenbauwerkes wird eine ausreichende Breite für den Begegnungsverkehr Pkw/Pkw und eine sichere Gehwegnutzung empfohlen. Eine ungehinderte Durchfahrt ist nicht erforderlich: Vertagung, Kopie an alle UA-Mitglieder + Kollegen Schneider und Vogelsang

**Top 13: Gestaltung von Straßen und Plätzen im 21 . Stadtbezirk Pasing-Obermenzing, Bauabschnitt "Am Knie"; Mittelteileröffnung "Am Knie", Anfrage wegen eines Ortstermins:** Behandlung wie TOP 3

**Top 14: Entfernung von Markierungen am Wensauerplatz nach angeordnetem Haltverbot (Schreiben BA vom 07.08.2013):** Anfrage ans KVR, ob die Wegnahme der Gehwegmarkierungen in Bezug auf die dort zukünftig festzusetzenden Maßnahmen (Planung Nordseite Bahnhof Pasing) jetzt schon sinnvoll und machbar ist.

**Top 15: Kaflerstraße, Südseite; Forderung .des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes auf Nachrüstung von Richtungsfeldern aus Rippenplatten an den abgesenkten Querungsstellen auf der Südseite der Kaflerstraße bzw. Irmonherstraße:** Es wird um die Zuleitung der Stellungnahme des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes gebeten, Vertagung.

**Top 16: Information zur Baustelle Planegger Straße / Weinbergerstraße (Anfrage aus der BA-Sitzung vom 10.09.2013, TOP 1.2 Bericht des Vorsitzenden zu den Baustellen im Pasinger Zentrum):** Zwischen der Fertigstellung der Verlegung der Fernwärmeheizungsrohren und der endgültigen Fahrbahnherstellung und der Freigabe der Fahrbahnen für den Verkehr vergingen 1,5 Wochen ohne irgendwelche Arbeitsschritte. Der BA 21 fordert daher, dass an solchen verkehrsintensiven Punkten (4 Buslinien, ca. 16.000 Kfz) die einzelnen Arbeitsschritte möglichst zeitnah aufeinander folgen, damit die Verkehrsteilnehmer nicht unnötig belastet werden.

**Top 17: Radwege zum Lußsee/Langwieder See (Empfehlung Nr. 08-14/ E 00137 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 23 Allach-Untermenzing vom 28.10.20008), Fertigstellung des Radweges zum Langwieder See (Empfehlung Nr. 08-14/ E 01373 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 23 Allach-Untermenzing vom 19.06.2012); Beschluss des BA 23 Allach-Untermenzing vom 10.09.2013; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 12653:** Kopie an alle UA-Mitglieder + Kollegen Schneider und Vogelsang, z. K.

**Top 18: Kanalisierung Hanfgartenstraße zwischen Goteboldstraße und Mooswiesenstraße (Münchner Stadtentwässerung):** Z. K., dient vorrangig der abwassertechnischen Erschließung des geplanten neuen Standortes der Paulaner Brauerei sowie der Siedlung an der Lochhausener Straße

**Top 19: S-Bahn-Haltpunkt S 1 in Obermenzing; Antrag des BA 21 Nr. 08-14/ B 04880 vom 04.06.2013 (Referat für Stadtplanung und Bauordnung):** Bei der MVV GmbH wird Referat für Stadtplanung und Bauordnung um Stellungnahme gebeten, Behandlung ist in satzungsgemäßer Frist daher nicht möglich, z. K.

**Top 20: Klagen wegen fehlender Fahrgastinformation am Pasinger Marienplatz (vertagt aus der BA-Sitzung vom 10.09.2013) (MVG):** Z. K., Kopie an alle UA-Mitglieder + Kollegen Schneider und Vogelsang

**Top 21: Busumleitungen vom 07.10. mit 14.12.2013 wegen Vollsperrung der Überfahrt zwischen Gleichmannstraße und Irmonherstraße (MVG):** Z. K., Kopie an Osterhuber-Völkl, Roth

**Top 22: Bebauung am Josef-Osterhuber-Platz (Terrain- und Wohnungsbau-Gesellschaft mbh & Co. KG):** Weitergabe an UA Jugend und Soziales.

#### **Aus Vertagungen:**

**Top 23: Gestaltung des Straßenabschnittes Grandlstraße zwischen der Kirche Leiden Christi und den Schulen an der Grandlstraße zu einem zusammenhängenden Platz bereits während der Neuplanung / Sanierung der Schulen, Einberufung eines Runden Tisches; Empfehlung Nr. 08-14 / E 01305 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes vom 19.04.2012 sowie Antrag des BA 21 Nr. 08-14 / B 03882 vom 17.04.2012:** Bitte zu einem Ortstermin - möglichst in Abstimmung mit der Vorstellung der Planung für die Schulen - einladen. Einzuladen sind die Vertreter der Schulen, Elternvertreter, Vertreter der Kirche, Referat für Bildung und Sport, Baureferat, KVR.

**Top 24: Vollzug der abfall- und immissionsrechtlichen Bestimmungen; Antrag auf Änderungsgenehmigung vom 01.02.12 in der Fassung vom 22.10.12 zur Erweiterung der Lager-, Durchsatz- und Behandlungsmengen der Fa. Süderde GmbH, Lochhausener Straße 67; Änderungsgenehmigung vom 12.08.2013:** Mit Bedauern zu Kenntnis, da keinerlei Verständnis für die vom BA 21 vorgebrachten Argumente zu erkennen sind, Kopie an Schneider, Grochut, Roth

**Top 25: Umbau und Erneuerung des Pasinger Zentrums (Schreiben BA vom 13.06.13) (Kreisverwaltungsreferat):** Z. K., die vorliegende Antwort soll zu den Unterlagen von Top 2 hinzugefügt und dort mitberücksichtigt werden.

**Top 26: BS: Antrag auf Fahrradabstellplätze für Fahrradzielverkehr Parkbucht Landsberger Straße 497:** Bitte zur Prüfung ans KVR.

**Top 27: BS: Verkehrssituation Lieferantenzufahrt Offenbachstraße:** Vertagung bis hierzu die Antwort der Polizei vorliegt, z. K., Kopie an Schneider

**Top 29: Wettbewerb „Stückgutgelände in München-Pasing“, Mitwirkung im Preisgericht (Architekturbüro Böhm Glaab Sandler Mittertrainer):** Es ist nicht nachvollziehbar, dass auf die Kompetenz des BA 21 so einfach verzichtet wird. Es ist unabdingbar, dass alle Fraktionen der im BA 21 vertretenen Parteien in so einem Wettbewerb vertreten sind. Denn die Erfahrungen aus früheren Wettbewerben zeigen, dass bei Teilnahme von Mitgliedern des BA 21 die Akzeptanz zum Wettbewerbsergebnis in der Öffentlichkeit wesentlich höher ist und sich somit positiv für das Stadtviertel auswirkt. Gerade bei diesem Wettbewerb, der ein kleines Areal aus den übergeordneten Wettbewerben Hbf-Laim-Pasing I und II betrifft, ist diese Entscheidung um so verwunderlicher, da sowohl beim Wettbewerb I und II zwei Vertreter aus dem BA 21 mitwirken konnten. Zumindest diese beiden Vertreter des BA 21 haben damals dafür gesorgt, dass der Gewinner des Wettbewerbs II (Teilbereich Pasing) einstimmig bestimmt wurde. Im übrigen verursachen die Mitglieder des BA 21, wenn sie in einem Wettbewerb teilnehmen, keine Kosten, teilweise nehmen sie sogar Urlaubstage, und sie bewirken aufgrund ihrer Ortskenntnis eine Sensibilisierung der Preisrichter für das Wettbewerbsthema.

**Top 30: (BS) Wartehäuschen und Buswendeschleife an der Kaflerstraße:** Weitergabe an MVG, der BA 21 unterstützt das Bürgerschreiben.

**Nicht öffentlich**

**Top 32: ROEK München Südwest: Angebot zur Vorstellung des Zwischenstandes  
(Schreiben 03 Architekten GmbH vom 06.09.2013): Z. K.**

Romanus Scholz  
UA-Vorsitzender